

BT 7. Juni 2016

# Jets verlieren auf der Gurzelen

**American Football** Nach der Auswärtsniederlage mussten die Bienna Jets auch auf heimischem Terrain gegen die Thun Tigers mit 13:20 als Verlierer vom Platz gehen.

Die Bienna Jets empfingen am Samstag die Thun Tigers für das direkte Rückspiel. Eine Woche zuvor wurden die Bieler mit einer 0:26-Packung aus dem Thuner Lachen-Stadion heimgeschickt. Im Heimspiel, das im Gurzelen-Stadion stattfand, wollten die Jets eine Reaktion zeigen.

Trotz des regnerischen Wetters zeigten sich die Seeländer ab der ersten Minute bereit. Schon beim Kickoff-Return trug Wide Receiver Luca Hess den Ball über das ganze Feld in die Endzone. Er profitierte dabei von der starken Blockarbeit seiner Vorderleute. Das Spiel war fortan geprägt von den beiden Defense-Reihen, denn die nassen Bedingungen waren für die Offensivabteilungen nicht ideal. Der Ausgleich der Tigers warf die Jets nicht aus der Bahn. Den direkten Gegenzug schlossen sie mit einem Fieldgoal zur 10:7-Halbzeitführung ab.

Die Thuner kamen frischer aus der Kabine. Dank des guten Laufspiels kamen sie der Endzone immer näher und schlossen den Drive dann auch mit einem erfolgreich ab. Der Touchdown zur erstmaligen Führung für die Oberländer. Wie bereits in der Vorwoche fand die Offense der Bieler kein Rezept um die gut geordnete Defense der Tigers zu durchbrechen. Immerhin konnten sie auf Kicker Christoph Hofer zählen. Mit seinem zweiten Fieldgoal glich er die Begegnung zum 13:13 aus. Kurz vor Ende der Partie konnte sich der Thuner Runningback aus den Armen der Defense befreien und lief mit dem Ball in die Endzone. Touchdown. Mit nur noch wenigen Sekunden Spielzeit forcierten die Jets nochmals ihre Offensive. Quarterback Timo Quenet konnte sogar noch einen Pass in die Endzone werfen. Der nasse Ball konnte jedoch nicht gefangen werden. Die Jets verloren 13:20. *mt*